



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;
hier: Modellversuch zur Phase Null
(Kap. 05 03 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 03 wird ein neuer Tit. „Modellversuch zur Phase Null“ ausgebracht und mit 50,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Grundlage und Voraussetzung für das Planen und Bauen von leistungs- und zukunftsfähigen Schulen ist eine ausführliche Bedarfsermittlung der Phase Null. Da jeder Schulbau eine spezifische Aufgabe und Lösung darstellt, bietet die Phase Null die Möglichkeit, in einem vorgeschalteten Prozess eine Schule entlang der Bedarfe der Nutzerinnen und Nutzer zu planen und unter Beteiligung aller Akteurinnen und Akteure ein tragfähiges pädagogisches und räumliches Konzept zu entwickeln. Ein Modellprojekt soll Erkenntnisse bringen, welchen Beitrag eine Phase Null als Ergänzung zu den Leistungsphasen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure bei der Umsetzung von Schulbauvorhaben leisten kann, zumal der Freistaat mit projektbezogenen Zuweisungen nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz Kommunen beim Schulbau unterstützt. Das Modellprojekt soll in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer umgesetzt werden und Bauvorhaben unterschiedlicher Schularten umfassen, um unterschiedliche Bedarfe abzubilden.